



Hinten im Hof ist ein von Bürgern und dem Sender Radio Tonkuhle 105,3 gemeinsam gestaltetes Stadtfest.
Foto: Clemens Heidrich

Hinten im Hof ist wieder was los

Das Stadtfest findet am 25. August statt

Nach 2015 ist „Hinten im Hof“ wieder was was los. Jedenfalls in der Oststadt Hildesheims, wenn der Bürgersender Radio Tonkuhle 105,3 die Bürger zum Mitgestalten der eigenen Kulturlandschaft aufruft. Bis zu 15 Innenhöfe und Gärten öffnen dafür ihre Pforten und Tore. Dahinter ist Zeit für ausgiebiges Sightseeing, Konzerte, bildende Kunst, Literatur, Theater, Kunsthandwerk, Zauberei, Live-Radio, Bier aus Hildesheim, kulinarische Verlockungen und alles, was die Teilnehmenden sich einfallen lassen. Schuppen werden zu Ausstellungsräumen, Terrassen zu Bühnen und Höfe zu Kulturzentren. Rund 40 Auftritte und Ausstellungen sorgen für ein spannendes Programm. Was die Gäste erwartet, ist das Ergebnis eines partizipativen Gestaltungsprozesses mit dem Ziel, ein familienfreundliches Stadtfest zu veranstalten. Was am Ende herauskommt, weiß jetzt noch niemand.

Sicher ist: Jeder Ort ist so individuell wie seine Bewohner. Zu erleben ist ein Stadtfest fernab von Mainstream, Kommerz und Gedränge. Internationale Stars sucht

man vergeblich – es sei denn, sie kommen aus Hildesheim. Die Oststadt ist geprägt von malerischen Gärten und romantischen Hinterhöfen – allerdings werden diese meist nur sichtbar, wenn man sich hinter den Fassaden umschauen kann. Soweit es die Architektur zulässt, ist die Veranstaltung barrierefrei. Dank der Unterstützung der Förderer werden die Ein-



trittspreise familienfreundlich gestaltet. Wer aktiv dabei sein möchte – als Ort genau wie als Kulturbeitrag – meldet sich per E-Mail beim Projektleiter Andreas Kreichelt unter hintenimhof@tonkuhle.de

HAIRLICH...FRISUREN MIT STYLE

Unser April-Angebot



Waschen, schneiden, selber föhnen

20,- €
(kein Neuschnitt)

Wir freuen uns auf Sie.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

SOFORT BARGELD
zu fairen Preisen

ZAHNGOLD auch mit Zähnen
Schmuck auch defekt
Silberbesteck ab 80er

GOLD-SILBER-ANKAUF
Juwelier Grothe an der Lilie
HI • Marktstr. 22 • Tel. 3 44 88

oder per Telefon unter 0 51 21 / 2 96 09 16. „Hinten im Hof – eine Reise durch die Hildesheimer Oststadt“ findet statt am Samstag, 25. August 2018, von 15 Uhr bis 22 Uhr. „Hinten im Hof“ ist ein Projekt von Radio Tonkuhle 105,3. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.



HAARSTUDIO Frank

Reinkommen – drankommen
= sich wohlfühlen

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92
Dorfstraße 8 • Schellerten • Tel. 0 51 23-40 77 510
Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Ostern

Die richtige Wahl für Ihren Umzug

Universal Bitz Service

Umzüge



Sie träumen, wir räumen

- Kostenlose Besichtigung
- Kostenlose Kartonlineferung
- Kein Wochenendzuschlag
- Umzüge allbezüglich, In- & Ausland
- Pack- und Montagearbeiten
- Entrümpelungen und Wohnungsaufösung aller Art

JobCenter- und Arbeitsamt Direktabrechnung

Steuerwälderstr. 22a • Kostenlose Hotline: 0800 600 70 22 • www.ubservice.de
31137 Hildesheim • Mobil: 0176 227 88 382



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
04/2013



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de



„Kommunion/Konfirmation
feiern.“

Wir schenken
Dir einen
Kinobesuch!*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**VR-MeinKonto – für Dich und Dein
Taschengeld:**

-  kostenlose Kontoführung
-  Guthabenverzinsung
-  kostenlose girocard

*bis zum 30.06.2015 schenken wir Dir bei Eröffnung eines VR-MeinKontos 10,- Euro für einen Kinobesuch.

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen 



Ein Haus bauen
www.NABU.de



Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Unser eigenes
Hauscafé bietet
dafür Raum.

 **Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: **05121 - 3 48 67**
info@suessmann-bestattungen.de

Tauschbörse

mit Hebammensprechstunde und Baby-Trageberatung bei donum vitae Hildesheim

Die Schwangerenberatungsstelle donum vitae lädt zu ihrer dritten Veranstaltung aus der Reihe „Lebens- und Liebesgeschichten“ ein.

Am 21. 4. 2018 findet im Café Kunterbunt, Küsthardtstr. 4, 31134 Hildesheim in der Zeit von 15.00–16.30 Uhr eine Tauschbörse für Schwangeren- und Babybekleidung bis Größe 92 statt.

Teilnehmer*innen können maximal 5 Teile mitbringen, die nicht verkauft, sondern getauscht werden. Für die Summe der mitgebrachten Kleidungsstücke darf getauschte Ware mitgenommen werden.

Um 15.00 Uhr werden die mit Nummern gekennzeichneten Kleidungsstücke angenommen und ausgelegt.

Im Anschluss geben die Hebamme Mareike Meyer und die Baby-Trageberaterin Lena Giesert Einblicke in ihre Arbeit. Anschließend wird getauscht und Frau Meyer und Frau Giesert stehen für persönliche Fragen in einer „Sprechstunde“ zur Verfügung.

Auf die kleinen Besucher wartet ein Maltisch mit Ausmalvorlagen zum Thema Schwangerschaft und Familie.

Anmeldungen und Nummernvergabe ab sofort unter der Telefonnummer 05121-998565 oder per Mail an: hildesheim@donumvitae.org.

Aufgespießt

Es geht doch!

Hier steigt man besser ab vom Rad,
denn das Gelände ist privat.

Das hat man richtig hier geseh'n
und ließ das Rad am Pfosten steh'n.

Direkt unter diesem Schild.

Ist das nicht ein schönes Bild?



gesehen am Langelinienwall
©ElviEra Kenschke

Kommentar

Wenig Interesse

hatten die Gemeindemitglieder an ihrer Kirchenvorstandswahl am vergangenen Sonntag im „Andreashaus“, der Wahlvorstand, fünf Damen und Herren der St. Andreaskirche, warteten auf die Wählerinnen und Wähler, galt es doch von 10 Kandidaten 7 für die nächste Periode des Kirchenvorstandes zu bestimmen.

Nur 5% der Wahlberechtigten nahmen ihr Wahlrecht wahr – eine große Enttäuschung. Für alle, die das Amt 6 Jahre ausgeübt hatten und in Zukunft ausüben wollen – Die Kirche, Wahrzeichen unsere Stadt, Kirche, die sich als Bürgerkirche versteht hat fast die schlechteste Wahlbeteiligung....

Da muß ich sehr drüber nachdenken – Sie auch?

Ekkehard Palandt

Bürgermeister und ehemaliger Kirchenvorsteher

an St.Andreas

Auto-Reparaturen



Löhr

AUTO-SERVICE



Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

TEAM SOFT: Take No Shit



26. 4. 2018 – 19.30 Uhr *Premiere
27. 4. und 28. 4. 2018 – 19.30 Uhr
mit anschließendem Nachgespräch
Pay what you can: 4, 7, 14 €

Ich hab die Schnauze voll. Ich koche innerlich. Ich balle die Faust, etwas brodelt in mir, Adrenalin, was was was was ich bin richtig wütend. Lass mich. Direkt unterm Solarplexus, Pochen, Stille. Lächeln. Nichts sagen.

In Take No Shit stellt sich TEAM SOFT ihrer Wut. Ausgehandelt wird eine Wut auf strukturelle Ungerechtigkeit, auf sich selbst und auf das eigene Versagen, die eigene Unfähigkeit Gefühle zu kommunizieren.

Wo bleibt die radical softness wenn niemand weiß, wie es einem geht? Was passiert, wenn wir Wut ausleben? Wogegen wehren wir uns? Wogegen lehnen wir uns

auf? Wie begegnen wir Ungerechtigkeit, die uns selbst widerfährt und der, die wir selbst verursachen? Wie fühlt es sich an, etwas zu zerstören? Hilft uns das bei der Heilung? Wie empowernd ist dieses Gefühl?

Wie könnte das aussehen: post-angry und happy – geht das überhaupt? Wir entwerfen best-worst-case Szenarios, Utopien, Schlachtfelder und untersuchen aus einer intersektional feministischen Perspektive, wie sich das anfühlt.

Take no shit heißt sich nichts gefallen zu lassen – TEAM SOFT reagiert mit Wut. Take No Shit ist eine Produktion von TEAM SOFT, die ihm Rahmen der de-Bühne des Theaterhaus Hildesheim gefördert und realisiert wird. Medienpartnerschaft: Radio Tonkühle gefördert durch die Friedrich Weinhausen Stiftung.

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Osterfest und sonnige Tage.

M. Peyvandi und das Praxisteam



Zahnarztpraxis
M. Peyvandi



Gneisenaustr. 7, 31141 Hildesheim
Tel. 0 51 21/8 39 81
www.zahnarztpraxis-peyvandi.de

Unsere Leistungen:

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Terminvereinbarung telefonisch

Wir machen Urlaub vom 26. 3.–29. 3. 2018

Wir suchen zur Unterstützung unserer modernen, qualitäts- und patientenorientierten Zahnarztpraxis Mitarbeiter für Stuhlassistenz und Prophylaxe.
Wir freuen uns auf ihre Bewerbung, gerne auch online an Herrn Saadat: mpdent@arcor.de, Tel. 0151-25380993



Was feiern Sie in diesem Jahr?

Ob Geburtstag, Taufe oder Jubiläum – Nutzen Sie diesen Tag der Freude, um Gutes zu tun und wünschen Sie sich von Ihren Gästen etwas Besonderes: Eine Spende für den BUND!

Fordern Sie unser kostenloses Informationspaket an:
E-Mail: info@bund.net oder
Tel. 030/27586-565



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

www.bund.net/spenden-statt-geschenke

Theater zu Cybermobbing an Schulen



Das Ensemble Radiks sensibilisierte die Schülerinnen und Schüler für das Thema „Cybermobbing“.

Ein Video aufnehmen, bearbeiten und ins Internet hochladen ist heute so leicht wie nie zuvor. Fast jedes Kind kann das. Aber technisches Know-How bedeutet nicht automatisch, sich über die Tragweite des Online-Verhaltens bewusst zu sein. Vor allem Minderjährige haben häufig keine Vorstellung davon, welche Auswirkungen eine Nachricht in einem Chat-Room oder ein Foto in einem sozialen Netzwerk haben kann.

Um für einen bewussten Umgang mit moderner Kommunikationstechnologie zu sensibilisieren, hatte der Bereich Jugend der Stadt Hildesheim die Theatergruppe Radiks an drei Hildesheimer Schulen – der Renataschule, der Geschwister-Scholl-Schule und der Oskar-Schindler-Schule – eingeladen. Das Ensemble ist auf Schul-Publikum spezialisiert und zeigte das Stück „Fake oder: War doch nur Spaß“. Die Geschichte der 17-jäh-

rigen Lea, die Opfer von massiven Mobbing-Attacken über das Netz wird, besprachen die beiden Darsteller Romana Schneider und Tim Engemann noch während der Aufführung mit den jungen Zuschauerinnen und Zuschauern. Das Ensemble stellte außerdem entsprechendes Material zur Vor- und

und verändern. Vor einigen Jahren noch ging es um Knebelverträge und Abo-Fallen. Mittlerweile ist Cyber-Mobbing das bestimmende Thema der Jugendarbeit.

„Mobbing definieren wir als den Ausschluss einer Person aus einer Gruppe, und das über einen längeren Zeitraum“, erläutert Christian Wahl, bei der Stadt Hildesheim unter anderem für die Jugendsozialarbeit an Schulen zuständig. Cyber-Mobbing trägt diese Ausgrenzung, die Sticheleien, die verbalen



Christian Wahl, Kristin Schulze und Mattias Wolf (v. l.) sind bei der Stadt Hildesheim für präventive Jugendarbeit zuständig

Nachbereitung zur Verfügung. 350 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 hat das Projekt erreicht.

und psychischen Attacken ins Internet. Auch hier stellen die Jugendarbeiter fest: Die Möglichkeiten sind beinahe unüberschaubar.

„Der bewusste Umgang mit Medien ist ein aktuelles Thema. Sozialarbeiter, Lehrer und Schulleitung fragen gezielt nach entsprechenden Angeboten“, so Kristin Schulze vom Bereich Jugend. In der Prävention legt die Stadt Hildesheim deshalb einen Schwerpunkt darauf. Die Arbeit daran ist anspruchsvoll, weil sich die technischen Möglichkeiten stetig entwickeln

Das SchülerVZ ist verwaist, Facebook ist bei jungen Menschen auf dem absteigenden Ast. Selbst Whatsapp bekommt durch Angebote wie Snapchat oder neuerdings Musical.ly ernsthafte Konkurrenz. „Diese Programme sind kinderleicht in der Handhabung“, weiß Mattias Wolf und ergänzt: „Was sie jungen Nutzerinnen und Nutzer aber nicht vermitteln, sind soziale Kompetenzen für einen angemessenen Umgang.“ Wolf ist bei der Stadt Hildesheim unter anderem genau dafür verantwortlich, nämlich für die Prävention.

Das Mitmach-Theaterstück vom Ensemble Radiks sollte Impulse zum Nachdenken geben. Denn auch die Hauptfigur in dem Stück gerät in einen Strudel aus Missgunst und Gemeinheiten in der virtuellen Welt, die sich auch jenseits von Laptop oder Smartphone bemerkbar machen. Das geht schneller als gedacht. „Ich hab doch nur angefangen“, schob eine Figur im Stück die Verantwortung von sich weg. Schulze ist überzeugt, dass Stück und die zusätzliche Arbeit vom Bereich Jugend die Kinder erreiche. „Wir merken, dass am Ende ein Reflektionsprozess einsetzt und viel hängenbleibt, weil die Kinder und Jugendlichen sich wiedererkennen. Die Botschaft ist deswegen eindeutig: Nicht wegschauen, sondern mutig sein.“



Oststadt Grill

Tel.: 05121 / 678 98 18
anrufen › bestellen › abholen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.:
11.00 - 23.00 Uhr
Sa.-So.: 14.00-23.00 Uhr

Einumer Straße 94,
31134 Hildesheim

Galerie im Stammelbach-Speicher



Bernd Hillringhaus
231257

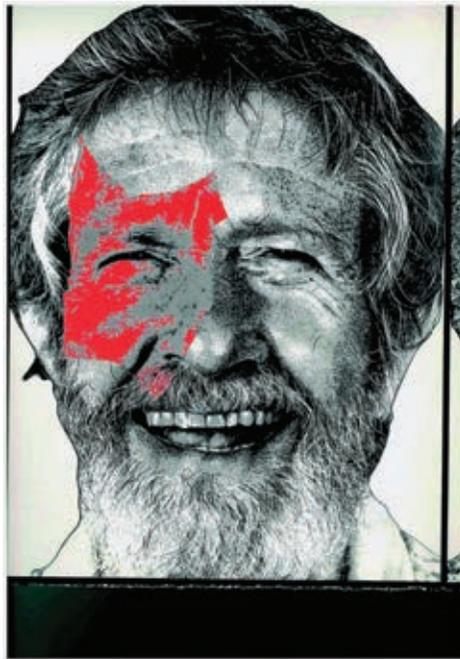
15. April–13. Mai 2018

Bernd Hillringhaus malt und gestaltet seit früher Kindheit. Er ist Autodidakt, baut zunächst vielfältige – auch Ganzkörper – Masken. Masken als Weg und Mittel der Erprobung im Ausloten sich wandelnder Daseinsformen, bieten Möglichkeiten der Selbstbegegnung und führen zu ungewöhnlichen, ausdrucksstarken Formen. Als gefragter Performance-Künstler tritt er auf in Europa und Vorderasien. Daneben entstehen fragile Kleinplastiken aus Draht, die er mit Bienenwachs stabilisiert. Auf diese Weise entdeckt der Hobby-Imker Wachs als seinen Werkstoff, experimentiert mit Beimischungen von Asche und Farben. So entsteht ein kongeniales Zusammenwirken von Werkstoff und Gestaltungswillen: Tenor seiner Arbeit ist die Auseinandersetzung mit der immanenten Gefährdung des Daseins. Die Verletzbarkeit, das Zerbrechen oder Zerbröseln, die Verlorenheit in der Nähe zum Abgrund charakterisieren nicht nur unser Menschsein – auch die Plastiken.

Bernd Hillringhaus, geb. 1957 in Duisburg; er lebt und arbeitet in Hildesheim; seit 2016 Vorstandsmitglied im BBK e.V., Hildesheim

Öffnungszeiten jeweils:
Samstag 11 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr

Galerie im Stammelbach-Speicher
Wachsmuthstraße 20 / 21
31134 Hildesheim
Tel. (051 21) 8 63 86 37
www.galerieimstammelbachspeicher.de



Sammlung Quensen
»Das Gedächtnis einer Werkstatt«,
Ralf Illauer – »Innere Bilder«

15. April–13. Mai 2018

E.A. Quensen – »Das Gedächtnis einer Werkstatt«
Suiten, Mappenwerke, Raritäten und Geschichten mit Künstlern aus über 20 Ländern. Der Bogen spannt sich von Nelson Mandela bis John Cage, von Georg Baselitz, Jörg Immendorff über Heinz Mack, Günter Uecker bis zu Künstlern aus Polen, USA usw.

Ralf Illauer – »Innere Bilder«
Die Ausstellung führt Sie in die faszinierende Welt des Surrealismus. Die Methode des Künstlers: Aus dem Unterbewussten heraus, nicht kontrolliert, schnell gemalt, gezeichnet, Gedanken fliegen lassen, Kopfkino, unwirkliche Landschaften, der Wirklichkeit entrückt. (Geboren 1960 in Hildesheim, lebt u. arbeitet in Lingen und Berlin.)



Steffi Wessels • Heilpraktikerin
Myoreflextherapie und Homöopathie



Myoreflextherapie nach Dr. med. Kurt Mosetter
Manuelle Schmerz- und Regulationstherapie
zur Lösung von Spannungszuständen im Muskelsystem.
Infos unter www.myoreflex.de

Rosenhagen 3 • 31134 Hildesheim • Mobil 0163-1 54 02 74

»KLAMOTTE«
SECONDHAND
INH. GUNDULABOWE  Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller
und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

**Der Mode entkommt man nicht.
Denn auch wenn Mode aus der Mode kommt,
ist das schon wieder Mode.**

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:

Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
Die veröffentlichten Artikel geben nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion
wieder. Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: Freitag, 20. April 2018

eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 • www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 • 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 • www.caritas-magdalenenhof.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter

Zunahme der Allergierkrankungen bei Senioren- die Pollen fliegen schon!

Allergien mit all ihren Begleitscheinungen wie Niesen, Atemnot, tränenden Augen, Juckreiz usw. nehmen auch bei älteren Menschen rasant zu. Ärzte und Wissenschaftler sehen die Ursache in den verbesserten Hygienebedingungen und der verbesserten Gesundheitsversorgung. Das Immunsystem muss sich immer weniger mit krankheitsauslösenden, lebensbedrohlichen Viren und Bakterien beschäftigen und richtet sich daher gerne an harmlosere Stoffen wie Milbenkot, Hunde- und Katzenhaare, Lebensmittel.

Die Behandlung der Allergien erfolgt grundsätzlich mit den gleichen Medikamenten wie bei jüngeren Patienten. Allerdings ist gerade bei Senioren auf die Wechselwirkung mit anderen Medikamenten zu achten. Auch die immer häufiger werdenden Nahrungsmittelallergien treffen zunehmend mehr alte Menschen. Eine Zunahme ist besonders bei Bewohnern von Altenheimen zu beobachten.

Besonders interessant ist, dass lt. einer Erhebung des Robert-Koch-Institutes das Risiko ein Kontaktekzem zu entwickeln bei Frauen zwischen 60 und 69 Jahren bei 9,6%, bei Männer bei 3,5% liegt.

Sind Sie Diabetiker? Dann sollten Sie wissen, dass auch Insulin- wenn auch selten- allergische Reaktionen hervorrufen kann. Sehr viel häufiger allerdings sind allergische Reaktionen auf die Begleit- oder Zusatzstoffe. Es können sich Rötungen, Juckreiz oder Schwellungen an der Einstichstelle bemerkbar machen. Aber auch schwere Reaktionen wie Atemnot oder Kreislaufbeschwerden sind möglich. Zwei von drei Arzneimittelverordnungen werden in Deutschland an Menschen ab 60 Jahren ausgegeben.

Im Rahmen des Projektverbands PRISCUS, der sich mit der Gesundheit und Gesundheitsversorgung alter Menschen befasst, haben Wissenschaftler eine Liste mit all jenen Medikamenten erstellt, die für ältere Menschen potenziell ungeeignet sind. Die Liste können Sie sich unter www.bmbf.de herunterladen oder per Post anfordern unter: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Kapelle-Ufer 1, 10177 Berlin.

Stürze vermeiden!

Die Gefahr von Stürzen erhöht sich mit zunehmendem Alter. Laut einer Studie des Landeszentrum für Gesundheit Nordrhein-Westfalen stürzen in Deutschland von den über 65jährigen, die zu Hause leben, ca. 30% mindestens 1x jährlich, 10% verursachen behandlungsbedürftige Verletzungen, 5% führen zu Knochenbrüchen.

Kraft, Beweglichkeit, Reaktionsvermögen und Gleichgewichtssinn lassen im Alter nach. Wer dazu noch schlecht hört oder sieht kann sich nicht mehr so gut im Raum orientieren. Auch Medikamente können zu Benommenheit führen und ursächlich für einen Sturz sein.

Daher sollten Senioren Muskulatur und Gleichgewichtssinn regelmäßig trainieren. Gezieltes Training hilft Stürze zu vermeiden, abzufangen und schwere Verletzungen zu verhindern. Inzwischen bieten auch viele Krankenkassen Kurse für Sturzprävention an.

Schon jetzt möchte ich Sie daher auch auf eine Veranstaltung am **3. Mai 2018** um 17.30 Uhr im Bernward Krankenhaus, Godehardsaal, hinweisen. Thema: Sturz im Alter- Der Anfang vom Ende?

Weitere interessante Termine: am **19. April 2018** laden die Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung (KKV) ins Hotel Bürgermeisterkapelle, Rathausstr.8, Hildesheim zu einem Vortrag zum Thema: Gesundheit bis ins hohe Alter ein. Referent ist Dr. Läer, Apotheker.

Am **20. April 2018** schon besteht die Möglichkeit, die Fa. Wiedemann in Sarstedt zu besichtigen. Thema: ein barrierefreies Bad- neu, umgebaut oder renoviert.

Ein besonderes Angebot für Senioren bietet der ACE am 26. 4. 2018 von 9.00-15.00 Uhr auf dem

Flugplatz Hildesheim an: Fahrsicherheitstraining für Senioren- Fahrpraktische Übungen im eigenen Auto, Auffrischen der Kenntnisse rund ums Auto und den Straßenverkehr- Gebühr: 100 € für Mitglieder, 150,00 € für Nichtmitglieder.

Ein Ausflug nach Alfeld ist sicherlich das Konzert „Die Schöpfung“, aufgeführt von der Alfelder Kirchenkreiskantorei am 22. 4. 2018 von 17.00-21.00 Uhr in der St. Nicolai-Kirche wert. Eintritt 20.00 €

Mit Humor in den April: Etwas verlegen fragt der Metzger den kleinen Jungen, der ihn seit einer Weile bereits anschaut: „Warum starrst Du mich denn so an?“ Der Junge antwortet: „Meine Mama wollte wissen, ob Sie einen Kalbskopf oder Schweineohren haben.“

„Ist Ihr Auto schon oft überholt worden,“ fragt der Mitarbeiter einer Autowerkstatt einen älteren Herren. „Ja, sogar schon von Fußgängern.“ Einen fröhlichen April, April.

Ihre
Annette Mikulski





1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
2. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 5. 4. 2018, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Ka-

landstr. 3 in Alfeld, Tel. 0 51 21-1 38 90
 3. Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen am 12. 4. 2018, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 0 51 21-1 38 90
 Bei den Veranstaltungszeiten sind Pausen eingeplant. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw. über einen Fahrstuhl zu erreichen.
 Kontakt:
 AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH - Trialog
 Regionalverbund Hildesheim Teichstr. 6 31141 Hildesheim
 Tel. 05121-13890
www.awo-trialog.de
<http://www.awo-trialog.de>

Mit neuen Kursen in den Frühling starten

Die Ev. Familien-Bildungsstätte startet im Bereich Gesundheit mit einigen neuen Kursen in den Frühling. So beginnt z.B. der Kurs „Qi Gong, die Quelle der Lebenskraft“ am Mittwoch, 18. 4. um 19.00 Uhr, „Denkspaß“ am Donnerstag, 5. 4. um 14.30 Uhr oder der Kurs „Yoga für Senioren“ am Montag, 9. 4. um 15.30 Uhr. Auch interessante Vorträge zu Gesundheitsthemen werden in der FaBi angeboten: am Samstag, 7. 4. um 10.00 Uhr gibt es Wissenswertes über die 12 Schüßlersalze; am Freitag, 20. 4. um 19.00 Uhr kann man unter dem Titel „Medizin am Wegesrand“ Interessantes über Wildkräuter erfahren. Information und Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte, Steingrube 19 A, Hildesheim. Telefon 05121/13 1090 oder [www. Familiehildesheim.de](http://www.Familiehildesheim.de)

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN



B. Leonhard · Michaelisstraße 3 · 31134 Hildesheim

- Erd-
- Feuer-
- Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

Rufen Sie uns an!
 Tel. 05121/35611
 Handy-Nr. 0171-3435219
 Bernd.Leonhard@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!



Schlüsselerlebnis!

gbg

wohnen in Hildesheim



Jetzt mieten!

Tel. (05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de

facebook.com/gbg.Hildesheim

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44-361 60

www.wm-aw.de Fa.

Verkaufsstelle



Otto

Inh. D. Otto

Zeitschriften-Tabakwaren und mehr ...

wünscht Ihnen **FRÖHLICHE OSTERN**

Öffnungszeiten

Dienstag-Freitag 7.30–18.00 Uhr

Montag und Samstag 7.30–13.00 Uhr

Einumer Straße 18 – Tel. 051 21/3 15 25

BackLädchen

AB 6 UHR

ZUM MITNEHMEN

Backwaren · Belegte Brötchen
 Kaffee · Kaffeespezialitäten
 Tee · Kakao



Ab 10 Personen
 Für jeden Anlass
 Wir liefern auch

Montag bis Freitag warmer Mittagstisch 11.30–14.30 Uhr

Dingworthstr. 16 · 31137 Hildesheim

☎ 051 21 / 303 34 70

**Montag bis Freitag 6–15 Uhr
 Samstag 8–12 Uhr,
 Sonn- und Feiertags 8–11 Uhr**

VORPRUNG

ist, sich persönlich zu kennen

VGH Vertretung Sven Maskolus

Bismarckstr. 7a

31135 Hildesheim

Tel. 05121 750411 Fax 05121 750433

www.vgh.de/sven.maskolus

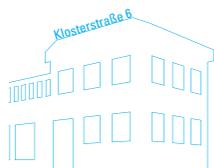
sven.maskolus@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH



Die Klosterstraße 6 stellt sich vor: Bahnmissionsmission Hildesheim



Die Bahnmissionsmission Hildesheim ist ein niederschwelliges soziales Angebot innerhalb des Diakonischen Werkes wie auch des sozialen Netzwerkes der Stadt Hildesheim.

Wir sind ein Team aus zwei Hauptamtlichen (Leitung, Projektstelle), einer geringfügig Beschäftigten für Kids on Tour sowie acht ehrenamtlich Mitarbeitenden, die am Hauptbahnhof Hildesheim Mo, Di, Do und Fr zwischen 13.00 und 17.00 Uhr an Gleis zwei regelmäßig Dienst tun.

Hier bieten wir neben bundesweit organisierten Reisehilfen für ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen, Menschen mit Behinderungen und/ oder Orientierungsschwierigkeiten auch Unterstützung beim Fahrkartenkauf und beim Ein-, Aus- oder Umsteigen. Reisende und Schüler/innen können hier auf ihren Zug warten.

Alleinreisende Kinder und Jugendliche nehmen im Rahmen des Angebotes „Kids on Tour“ am Wochenende unsere Unterstützung in Anspruch nehmen. Daneben ermöglichen wir einen Erstkontakt zu

Menschen mit ganz unterschiedlichen Hilfebedarfen, häufig in akuten Notsituationen: Wohnungslose auf der Suche nach einer Unterkunft, Menschen mit Beeinträchtigungen, psychischen Erkrankungen und/ oder Suchterkrankungen, einsame und ältere Menschen, in prekären Verhältnissen Lebende, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete können die Bahnmissionsmission unangemeldet und ohne Termin aufsuchen. Auch gehen die Mitarbeitenden auf Menschen am Bahnhof zu und bieten individuelle Unterstützung an.

Eine Tasse Kaffee in unserem gemütlichen Gastraum ist oft das Schmiermittel, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Hier versuchen wir das jeweilige Anliegen zu ermitteln und bei Bedarf an passende Fachstellen weiterzuvermitteln, z.B. an die Beratungsstellen des Diakonischen Werkes, Ambulante Wohnungslosenhilfe, Tafel, Kleiderkammer, aber auch sozialpsychiatrischer Dienst oder die Ameosklinik.

Seit September 2017 kümmert sich zudem eine pädagogische Fachkraft im Rahmen des Projektes „Lernort Bahnhof“ gezielt um die Betreuung von Schüler- und Studentenpraktika, Konfirmanden- und Firmgruppen, oder auch Schulklassen, die die Bahnmissionsmission

besuchen und unsere Arbeit kennenlernen wollen.

Damit wir auch in Zukunft für jene da sein können, die unsere Hilfe brauchen, suchen wir immer freundliche und motivierte Ehrenamtliche, die uns bei der Arbeit unterstützen.

Bahnhofplatz 1
Hauptbahnhof Gl. 2/3
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 5 24 08
Email: Bahnmissionsmission.Hildesheim@evlka.de



Das freundliche Team der Bahnmissionsmission Hildesheim

Pünktlich zum Frühjahr: Hof- und Garagenflohmärkte im Michaelisviertel

Im vergangenen September gab es im Michaelisviertel einen recht erfolgreichen Hof- und Garagenflohmärkte mit vielen Teilnehmern und Besuchern. Am Samstag, den **28. April, von 11 – 16 Uhr** wollen wir das wiederholen. Vielleicht möchten Sie sich auch von alten Dingen trennen, die noch in irgendeiner Ecke stehen, aber noch so sind, das ein anderer sich darüber freut?

Dann stellen Sie doch auch einen kleinen Tisch vor Ihrem Haus auf und bieten diese Dinge an. Sie können sich auch mit Nachbarn und Freunden zusammentun, damit es noch mehr Spaß macht.

Bis jetzt sind schon kleine „Hofflohmärkte“ in den folgenden Straßen geplant:

- Wohl
- Alter Markt
- Michaelisplatz
- Burgstraße

Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr kleine „Hofflohmärkte“ mitmachen würden, denn um so interessanter wird es auch für alle und wir könnten unsere Nachbarn im Michaelisviertel kennenlernen. Aber natürlich freuen wir uns auch über alle Besucher, denn ohne Sie geht es gar nicht! Sie finden garantiert etwas Schönes! Falls Sie auch gern teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte hier:

0160 97538818

Tablet-Café im Weltcafé

Am **5. und 12. März** trafen sich erstmals interessierte SeniorInnen um Grundkenntnisse zur Bedienung eines Tablets zu erlangen. Fragen „Wie kann ich mit meiner Kamera Fotos machen?“, „Wie richte ich mir eine E-Mailadresse ein?“, „Wie telefoniere ich mit Skype?“, „Wie kann ich mir im Internet Nachrichten ansehen?“ und Vieles mehr, konnten beantwortet werden. Einige Teilnehmer brachten ein eigenes Tablet mit und Ralph-Ruprecht Bartels stellte vier Tablets zur Verfügung. Der nächste Termin findet am **23. April von 15-17 Uhr** statt. Quereinsteiger sind herzlich Willkommen. Wer Interesse hat, kommt einfach vorbei – ob mit oder ohne Tablet.

Michaelis Weltcafé • Langer Hagen 36 • 31134 Hildesheim • Telefon 05121-9994550

Grundschule Alter Markt: Eine Projektwoche zum Thema „Lesen“

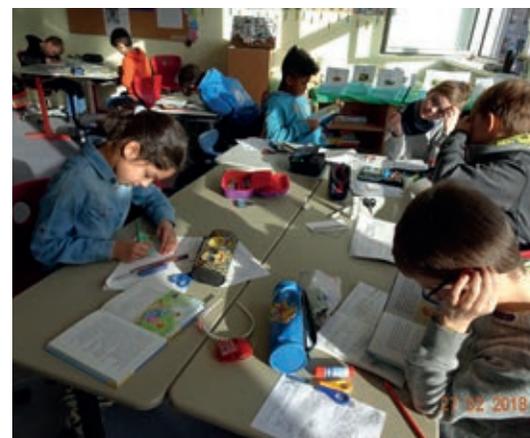
Kurz vor den Osterferien fand in der Grundschule Alter Markt eine Projektwoche zum Thema „Lesen“ statt.

Die Kinder waren begeistert, denn alle Klassen beschäftigten sich mit Büchern von Kirsten Boie. Die sind spannend, oft witzig und Kirsten Boie hat so viele Bücher geschrieben, dass für jedes Lesealter und für jedes Kind ein Buch dabei war, das Gefallen gefunden hat. Alle kennen nun die Autorin Kirsten Boie. Die einzelnen Jahrgänge befassten sich mit unterschiedlichen Büchern von ihr und lasen, erstellten Tagebücher, Lesekisten, Plakate, Powerpointpräsentationen, bastelten Piratenhüte, backten Schiffszwie-

back, nähten Nixe und Hunde, erstellten ein Hörbuch und schrieben Briefe an Kirsten Boie. Es war gut, sich mit einer Sache über eine lange Zeit zu beschäftigen.

Im Fenster zum Hausmeisterraum stand ein Monitor, auf dem Eltern, Besucher und Kinder durch Fotos und Informationen - ständig aktualisiert - etwas über die Projektwoche erfahren konnten, das war eine tolle Idee!

Einige Ergebnisse der Projektwoche kann man im Schaufenster von Ameis Buchecke in der Andreaspassage sehen.



Vogel des Jahres 2018: Der Star

Frühlingsboten auch bei uns im Quartier angekommen! Wenn Sie rund um die Michaeliskirche oder im Magdalengarten unterwegs sind, können Sie ihn sehen und vor Allem hören. Es geht um den Star mit seinem schillernden Gefieder und variationsreichem Gesang.

Dabei kann er sogar Handy Klingeltöne imitieren! Er nistet gern in alten Spechthöhlen oder in bereitgestellten Nistkästen, nicht selten in unseren Gärten. Im April läuft das Brutgeschäft, 4-5 Junge warten auf Ernährung, vorerst nur Würmer und Insekten, die er sich aus dem Boden holt. Später verschmäht er allerdings nicht das Obst auf den Bäumen, zur „Freude“ der Erntewilligen.

Der NABU hat ihn zum Vogel des Jahres 2018 gekürt, seit 2002 auch hier ein dramatischer Verlust an Brutpaaren, seit 2015 wird er in der „Roten Liste“ als gefährdet geführt.

Mangel an Brutplätzen, strukturreichen Landschaften,

immer weniger natürliche Viehweiden, versiegelter Boden. Dazu neuerdings immer weniger Insekten. Wer mehr über den hübschen Gesellen erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zu einem Vortrag am **17. Mai, 19:00 Uhr** im NABU Büro, Dingworthstr. 38

Quelle: NABU, KV Hildesheim



© F. Hecker

Unsere Heilpflanzen

Naturheilpraxis Rena Witke-Kunschke
Unsere Heilpflanzen für Herz und Kreislauf

Sie wissen bereits, dass das keine Fortsetzungsreihe ist - also sehr gern hereinspaziert, auch wenn Sie zum ersten Mal in meine Praxis kommen. Es ist kein Geheimnis, dass die Herz- und Kreislaufkrankungen mit fast der Hälfte die beiweitem häufigste Todesursache in Deutschland sind. Doch kaum eine schwere Erkrankung kommt wirklich „von heute auf morgen“. Nutzen wir also unsere schöne und wertvolle Lebenszeit, um etwas für unsere Gesundheit und unsere „seelische Mitte“, das Herz, zu tun.

Wer mich schon kennt, weiß, dass ich die Pflanzen liebe: Die größten Heiler wachsen buchstäblich vor unserer Haustür. Und sie halten bei fast jeder Erkrankung oder schwierigen Situation noch einen Rat für uns bereit.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Wer sucht ... der findet!

Die Auflösung unseres Bilderrätsels aus der Ausgabe März 2018: Die Inschrift „1712“ in der Fassade, Alter Markt 1. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt!

Einsendeschluss für das neue Rätsel ist **Samstag, der 31. April 2018**. Die Tipps können an info@michaelis-quartier.de gesendet werden oder persönlich im Michaelis WeltCafé abgegeben werden - Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen! Viel Erfolg!

Der aktuelle Gewinn wird von der **gbg - Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG** - gespendet: 1 Filmdose mit 2 Kinogutscheinen und einem Snack-Gutschein „Dinner for 2“ im Thega Filmpalast.

Naturheilpraxis Rena Witke-Kunschke
Langer Hagen 32
31134 Hildesheim
www.naturheilpraxis-witke-kunschke.de
Tel. 05121 - 678 03 61
Funk: 0178 - 131 26 11
e-mail: info@naturheilpraxis-witke-kunschke.de



Termine

Einladung zur Redaktionssitzung
Alle Interessierten sind herzlich am **10. April, 14:00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe
Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen:
Montag, 9. April, 14:30 Uhr, Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis
Freitag, 27. April, 5:30 Uhr, unterer Eingang Magdalengarten, Gemeinsames Sonnenaufgangserlebnis im Magdalengarten

Offene Angebote des Magdalenenhofs
Dienstag, 3. April, 15:15 Uhr
Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Vortrag mit Dr. Bölke „Alt-Hildesheim in Bildern“
Donnerstag, 5. April, 15:15 Uhr
Hauskapelle Magdalenenhof, Magdalenenchor
Montag, 9. April, 15 Uhr
Veranstaltungsraum Magdalenenhof, DRK-Kleiderbasar mit gut erhaltener Kleidung für Erwachsene
Dienstag, 17. April, 15:15 Uhr
Hauskapelle Magdalenenhof, Magdalenenchor
Freitag, 20. April, 14 Uhr
Magdalenencafé, offene Handarbeitsgruppe
Montag, 30. April, 15:15 Uhr, Hauskapelle Magdalenenhof, Magdalenenchor

Michaelis WeltCafé
9. April - 15 - 17 Uhr Tablettcafé für SeniorInnen
20. April - 19:30 Uhr Dämmererschoppen

Donnerstags:
13 - 15 Uhr Kostenloses Sprachcafé
15 - 18 Uhr Café International

Weitere Veranstaltungen
[Stammtisch nebenan.de](http://Stammtisch.nebenan.de)
11. April - 19 Uhr, Restaurant Schärpling

Suchbild der Ausgabe



Diese Figur kann im Michaelisquartier gefunden werden. Aber wo? Raten Sie mit!



Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Basar in der Kita St. Vincenz

Vincenz BAZAR 7. 4. 14 – 17.00
in Kooperation mit Eintracht im Brühl 38
Spielzeug und Kinderkleidung
Kuchenbuffet und Bratwurstverkauf
Anmeldung bis zum 29. 3. unter: basar.kita@gmx.de

Daheim statt Heim erneut als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet

Der Pflegedienst Daheim statt Heim hat zum wiederholten Mal das Siegel als fairer Arbeitgeber erhalten. Sichtlich stolz nahm der Geschäftsführer, Sebastian Adamski, die Urkunde von Sebastian Baacke entgegen. Die erneute Überprüfung stand bereits im Januar dieses Jahres an. „Und wir haben uns wieder einmal verbessert“, äußert sich Adamski zu dem sehr guten Ergebnis. Die unabhängige Überprüfung führt Adamski nun schon seit 3 Jahren durch, um sich von einem externen Prüfer seine Qualitäten als Arbeitgeber bestätigen zu lassen. Damit möchte sich Adamski von anderen Pflegediensten in der Region abheben. So bietet der Pflegedienst neben den üblichen Leistungen als Arbeitgeber besondere Zusatzleistungen für seine Mitarbeiter an. Beeindruckt ist der Prüfer vor allem über die Bemühungen des Unternehmens, seinen Mitarbeitern eine besondere Wohlfühlatmosphäre zu bieten. So erhalten die Mitarbeiter beispielsweise kostenfreie Massagen oder Sachzuwendungen über eine Firmenkreditkarte. Aber auch die hochwertig ausgestatteten Dienstfahrzeuge haben das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr noch einmal verbessert. Auch die zur Prüfung vorgenommene Mitarbeiterbefragung wurde zu Rate gezogen. „Der Chef kann ja viel erzählen“, so der Prüfer, Sebastian Baacke. Aber wir befragen immer die Mitarbeiter persönlich ob die getroffenen Aussagen des Arbeitgebers auch übereinstimmen. Das hat im Pflegedienst bei Hr. Adamski zu 100% gepasst, grinst Baacke. So lobt der Prüfer insbesondere die gute und freundliche Unternehmenskultur als herausragend. Die Mitarbeiter werden in viele Entscheidungen mit einbezogen. Das ist laut Baacke nicht überall üblich. Auch die Urlaubs- und Dienstplangestaltung ist überdurchschnittlich verlässlich, so der Prüfer weiter. „Wir können sagen, dass das Unternehmen als Arbeitgeber viele Alleinstellungsmerkmale hat und die Mitarbeiterbindung sehr hoch ist“, äußert sich Sebastian Baacke. Nicht zuletzt auch aufgrund des hohen Wettbewerbs stellt sich Adamski

der Herausforderung sich ständig verbessern zu wollen. Natürlich finden auch interne Mitarbeiterbefragungen statt. „Wir sehen zu, dass wir die Wünsche unserer Mitarbeiter regelmäßig erfassen und Verbesserungen schnell umsetzen, nicht nur zu solchen Überprüfungen“, sagt Adamski. Die Daheim statt Heim GmbH beschäftigt insgesamt 75 Mitarbeiter und bietet neben den üblichen Leistungen eines Pflegedienstes auch 24 Stunden Intensivpflege für Patienten an. So hat der Pflegedienst Außenstellen in Schellerten, Salzgitter, Gronau und Hannover. „Wir wachsen stetig“, so Adamski, „und sind auch immer auf der Suche nach neuen qualifizierten Kolleginnen und Kollegen, die unser Team bereichern wollen“: Einen personellen Engpass habe er in seinem Unternehmen nicht, erklärte Adamski. Und dennoch wollen wir uns mit solch einer Überprüfung als Arbeitgeber von anderen Unternehmen abheben und als Arbeitgeber für potentielle Bewerber attraktiv wirken.



Sebastian Baacke von FairnessRatings übergibt dem Geschäftsführer von Daheim statt Heim, Sebastian Adamski, die neue Urkunde

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz: Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein)
 - Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: dentalfrisch@web.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik



www.hi-familie.de

Die Infodresse für Familien

Ab sofort finden Sie uns in der
Sedanstr. 48 in Hildesheim.



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 · 3 30 30



Sedanstr. 48 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (051 21) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Schiedspersonen: Vorschläge gesucht

Aufgrund des Ablaufs der bisherigen Wahlperiode und den bevorstehenden Neuwahlen ist neben den Ratsparteien und den von der Neuwahl betroffenen Ortsräten innerhalb des jeweiligen Schiedsbezirks auch die Öffentlichkeit aufgefordert, Vorschläge für die Besetzung der Schiedspersonen in der Stadt einzureichen. Gemäß § 3 NSchÄG müssen Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Des Weiteren soll in das Amt nicht berufen werden, wer das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, wer nicht in dem Bezirk des Schiedsamtes wohnt und wer durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Es werden noch Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die sich für die Ausübung des Amtes der Schiedspersonen interessieren. Vorschläge können bis zum 31. März schriftlich an die Stadt Hildesheim, Fachbereich 11.3, Markt 2, 31134 Hildesheim, oder per E-Mail an

recht@stadt-hildesheim.de eingereicht werden. Für Auskünfte steht Julian Demuth (Bereich Recht und Datenschutz) unter Telefon 05121 301-1311 gerne zur Verfügung.

Die Stadt Hildesheim ist auf ihrem Gebiet für die Einrichtung und die Unterhaltung von Schiedsämtern gemäß § 1 des Niedersächsischen Gesetzes über gemeindliche Schiedsämter (NSchÄG) zuständig. Diese gesetzliche Pflicht beinhaltet keine Vorgaben zu der Anzahl der Schiedsbezirke. Insoweit liegt es im Ermessen der Stadt, die Bezirke neu zu regeln. Bisher gab es zwei geografisch aufgeteilte Schiedsbezirke (Nord und Süd), zukünftig gibt es weiterhin zwei Schiedsbezirke, den Schiedsbezirk I (mit den dazugehörigen Ortschaften Achum-Uppen, Bavenstedt, Drispfenstedt, Einum, Himmelsthür, Itzum-Marienburg, Neuhof/ Hildesheimer Wald/Marienrode, Ochtersum, Sorsum, Oststadt/ Stadtfeld, Marienburger Höhe/Galgenberg, Moritzberg/Bockfeld, Nordstadt) und den Schiedsbezirk II (Stadtmitte/Neustadt).

Anfängerkurs für Gitarre

für Kinder im Alter ab 6 bis 9 Jahren ohne Vorkenntnisse
(Kursnummer 5003.2a)

Ab Mittwoch den 4. April 2018 soll ein neuer **Gitarrenkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse um 17.00 Uhr starten**. Der Kurs dauert jeweils eine Dreiviertelstunde und findet an 11 Tagen statt. Im ersten Gitarrenkurs steht die Liedbegleitung im Mittelpunkt, also Akkorde und einfache Anschlagmuster und die Welt der Noten mit kleinen Melodien. Ziel ist es, irgendwann die erworbenen Grundlagen bei Popsongs anzuwenden.

Die Kursgebühr beträgt 35,20 €

Anmeldungen und nähere Informationen über die Familienbildungsstätte der KEB, Domhof 2, 31134 Hildesheim, Tel. (051 21) 2064960/61

Email: fabl.hildesheim@keb-hildesheim.de

1 2 J A H R E

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.

Schwerpunkthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim

Tel./Fax: 05121/2069685

www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

**INSTITUT
NASEWEIS**
Lernen will gelernt sein

Antiquariat Vree

bonjour Montoire-zwei, merkwürdig anders

Bücher aus 5 Jahrhunderten auf zwei Etagen, dazu Grafik

vreetags 10-20h

Verkauf

Bewertung

Ankauf



antiquariatvree.de
jeden Freitag 10-20h
oder nach Absprache

Pitti
An und Verkauf
Haushaltsauflösungen, Transporte,
Umzüge, Entrümpelungen
Telefon: 05 121 - 28 74 300 / Mobil: 0176 - 79797182
Steuerwalderstraße 91 / 31 137 Hildesheim

NATUR-CONCEPT®
Gesunde Raumgestaltung und mehr

Machen Sie es sich gemütlich!
Dürfen wir Sie zu einem virtuellen Rundgang durch unser Geschäft einladen?
Bestaunen Sie die große Vielfalt unseres Sortiments und lassen sich neugierig machen und überzeugen, dass sich ein Besuch bei uns lohnt - denn in Wirklichkeit verzaubert es noch mehr!
Einfach unseren Code scannen und los gehts!
Oder unter www.natur-concept.de

André Parpeix, Malermeister · Richard-Gerlt-Str. 2 (Lachnerring) · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de

Hebach



Kathrin Sättele



Ganteför-Lederkunst



Susan Sting



Gestaltende HandwerkerInnen, KunsthandwerkerInnen und DesignerInnen in der Region Hannover/Hildesheim öffnen ihre Werkstätten!



Die Initiative zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks ging im Jahr 2002 vom Französischen Ministerium für Handwerk aus. Mittlerweile findet die Veranstaltung zeitgleich alljährlich am ersten Aprilwochenende in 19 europäischen Ländern statt.

2017 nahmen erstmals auch KunsthandwerkerInnen und DesignerInnen in der Region Hannover – Hildesheim teil. Die Resonanz auf die Aktion war ausgesprochen positiv, daher zeigen kreative Handwerkerinnen und Handwerker auch 2018 wieder am ersten Aprilwochenende vom **6. bis 8. April 2018** ihre exquisiten Unikate und gut gestalteten Kleinserien einem interessierten Publikum. Die Handwerkskammer Hannover fördert und unterstützt die Aktion.

Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, kostenfreie Entdeckungstouren durch die Werkstätten zu unternehmen, sich an Workshops zu beteiligen, Vorträgen zu zuhören, Ausstellungen zu besichtigen und damit einen tiefen Blick in die lebendige niedersächsische Kunst-

handwerksszene zu tun.

Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, kostenfreie Entdeckungstouren durch die Werkstätten zu unternehmen, sich an Workshops zu beteiligen, Vorträgen zu zuhören, Ausstellungen zu besichtigen und damit einen tiefen Blick in die lebendige niedersächsische Kunsthandwerksszene zu tun.

Eine Übersicht der KunsthandwerkerInnen und Kunsthandwerker, die sich beteiligen, sowie deren genaue Öffnungszeiten und besondere Events findet sich auf: www.hannover.kunsthandwerkstage.de Die Website kann genutzt werden, um sich im Vorfeld eine ganz persönliche Entdeckungstour zusammenzustellen.

An fünf Orten in Hildesheim präsentieren sich 16 KünstlerInnen:

Zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks öffnet **Kathrin Sättele** ihr Werkstattatelier in der Heinrichstr. 26/Hinterhaus, 31137 Hildesheim.

Neben ihren zarten spannungsvollen Schmuckstücken werden auch Modelle, Arbeitsproben und Werktechniken gezeigt. Der Besucher bekommt einen Einblick in die Entstehung ihrer dreidimensional geschmiedeten Schmuckstücke.

Öffnungszeiten: Samstag, 7. April 2018 und Sonntag, 8. April 2018, 11–18 Uhr www.saettele-schmuck.de

Marit Bindernagel ist Gold- und Silberschmiedin und fertigt in ihrem Atelier in

Hildesheims Mitte ausschließlich Eigenes für die Bereiche Schmuck und Tischkultur. Die Arbeiten sind größtenteils von Hand geschmiedet. Formal liebt sie eine grafische Gestaltung mit Leichtigkeit und Eleganz. Letztendlich werden Entwurf, Funktion, Nutzbarkeit und Qualität überzeugend in Einklang gebracht. Es entstehen Stücke, die Freude bereiten.

Jakobstr. 22/ Im Hof, 31134 Hildesheim
Öffnungszeiten: Freitag, 6. April 2018, 11–19 Uhr, Samstag, 7. April und Sonntag, 8. April, 12–7 Uhr www.atelierbindernagel.de

Die Galerie ZEHN ist ein Zusammenschluss von acht Gestalterinnen aus den Gewerken Schmuck, Mode und Interieur. Eigenschöpferisch entwickelt und handwerklich professionell gefertigt, füllen die Unikate der Hildesheimerinnen Iulia Circa (Mode), Brigitta Müller (Schmuck), Susanne Papendorf (Kissen), Andrea Reetz (Ledertaschen), Annette Reiter (Schmuck), Michal Rensing (Glasmagnettafeln), Vera Schellhorn (Schmuck) und Basilea Welzel (Schmuck) die kleine, feine Galerie in Hildesheims Innenstadt. Scheelenstraße 10, 31134 Hildesheim Tel. 051 21 - 755 45 12 www.galeriezehn.de

In der Güntherstraße 41 im Hinterhaus präsentieren sich gleich mehrere Werkstätten. Die Arbeiten **Annette Reiters** zeigen eine Spannweite vom alltagstauglichen Schmuck bis zum Schmuck-

objekt für ein achtsames Tragen. In ihrer Werkstatt werden ausgewählte Arbeiten mit dem Titel „Was mir am Herzen liegt“ zu sehen sein. **Susan Sting** fertigt zweckfreie Gefäße, aus weißem Ton aufgebaut und modelliert. Ihr thematischer Schwerpunkt: Das Perfekte im Nichtper-



fekten sichtbar zu machen. Die Besonderheiten der **Ganteför-Lederkunst** Taschenkulpturen liegen vor allem in der Gestaltung der Form. Ausdrucksvolle, klare Formen kennzeichnen unsere Objekte aus Leder, die zum Gebrauch einladen. Dazu fertigen wir den passenden Gürtel oder einen anderen Gürtel mit Schließe nach Wahl. Die Arbeiten von **Lars Junker** sind nicht nur Gebrauchsgegenstände, sondern haben auch ihre eigene Ästhetik durch die Materialkombination von Metall und Glas.

Güntherstraße 41, 31134 Hildesheim
Öffnungszeiten: Samstag, 7. April 2018 und Sonntag, 8. April 2018, 11–18 Uhr

Die Ateliergemeinschaft **Hebach & Kloess** öffnet ihre „Werkstatt fürs Grobe“. Es werden silbernes Gebrauchsgerät und -gefäß wie Besteck, Weinkannen und Becher sowie besondere Messer für alle Anwendungen in der Küche zu sehen sein. Der Diplom-Designer **Hergen Garrelts** aus Bad Zwischenahn ist hier zu Gast und präsentiert in den Werkstattträumen ausgewählte Holzarbeiten für Küche und Tafel. Domänenstraße 68, 31141 Hildesheim
Öffnungszeiten: Samstag, 7. April 2018, 12–18 Uhr www.hebach-kloess.de



Marit Bindernagel



Hergen Garrelts



Lars Junker

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de




THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM

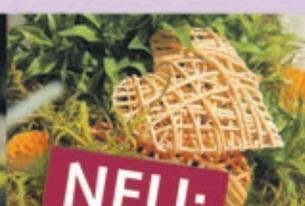
NEU:

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus
pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



sparkasse-hgp.de/entscheiden

Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.
Sparkassen-Privatkredit.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter: 05121 871-0

Wenn's um Geld geht 

DIE WELT
Januar 2018
BESTE BANK IN NIEDERSACHSEN
Beratung Privatkunden - Silber
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Im Test: 1.500 Bankfilialen in Deutschland in 2017
Innovatives Institut für Bankdienstleistungen
www.sfb.de

Der Capt'n kommt mit neuer Show

DER CAPT'N
& Band+Special Guests

MIT M
ROCK'N'ROLL-LATOR

ÜBER'N AQUATOR

Sa. 14.04.2018
Vier Linden Hildesheim

VVK 19,- Euro • Geldehr AK 21,- Euro Beginn 20 Uhr Einlass 19 Uhr Tickets bei allen VVK-Stellen





eine weitere DVD und das fünfte Studioalbum „Rock'n' Roll-Lator“. Außerdem veröffentlichte der Capt'n erst vor kurzem seine zweite Hörspiel-CD „Capt'ns Capriolen“. Viel Material mit dem der bekannte Entertainer auf seinen selbst erfundenen Unterwasser-Konzerten in Tauchgondeln auf dem Ostseegrund oder Schiffs-Konzerten der Weser-Flotte und auf der Okertalsperre im Harz tourt. Doch seine Vier-Linden-Shows haben längst Kultstatus erlangt. Einer Revue gleich wird das Publikum in die Welt dieser präzisen Band mitgerissen: da laufen skurrile Typen auf, bebildern Darsteller den perfekten Sound, dann wieder umgarnen Tänzerinnen den rockenden Capt'n. „Eine Lichtshow der Extraklasse und viele Überraschungen machen das Capt'n-Universum einzigartig“, sagt Dirk Fröhlich. Es wird per „Rock'n'Roll-Lator über 'n Aquator“ gehen – und bei dieser Reise soll so einiges passieren.

Am Samstag, den 14. April 2018, findet im Hildesheimer Vier Linden die neue Show vom Capt'n Dirk Fröhlich und seiner Band statt. Dem neugierigen Leser sei folgende Mischung beschrieben: Sentimentalität und Hingebung, Akrobatik und Verspieltheit von bekannten Walzern wie „Auf der Reeperbahn“, über Shantys, die rockig interpretiert werden bis hin zu melodiosen Rocksongs. Regelmäßig ausgebucht empfiehlt sich ein rechtzeitiges Sichern der Tickets: Seit über 10 Jahren begeistert der stets topp aufgelegte Entertainer mit seinen legendären Shows - Generationen und Genre verbindend! Abrocken und feiern wollen die einen - lauschen und genießen die anderen! Versprochen ist, „lacht der Capt'n verschwörerisch, „ auch diesmal werden wir alle zu fesseln wissen!“ Seine vielen selbstgeschriebenen Song-Klassiker im ganz eigenen Stil gepaart mit den stimmungsvoll interpretierten Hits wie „Marmor, Stein und Eisen bricht“ oder „Ein Schiff wird kommen“ überzeugen längst, finden mittlerweile auf vier Musikalben und einer DVD Platz –ergänzt in diesem Frühjahr um noch eine Live-CD,

Auch gruselig und geheimnisvoll darf es sein, munkt der Capt'n, „aber ich möchte nicht alles verraten! Ich freue mich unglaublich auf dieses kultige Event im Vier Linden“. Wenn dann noch augenzwinkernd von 'speziellen Krankenschwestern', 'Hightech-Rollatoren', selbstgebrautem 'Spritkuchen', einem Bläasersatz und jungen Talenten an Violine und Querflöte als Special Guests die Rede ist, darf man erfahrungsgemäß mächtig gespannt sein.





**STADTMUSEUM IM
KNOCHENHAUER-AMTSHAUS**
Stadtgeschichtliche Sammlung
des Roemer-Museums

**ROEMER- UND PELIZAEUS-MUSEUM
HILDESHEIM (RPM)**

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag: 10.00–18.00 Uhr
Montag: geschlossen, außer an Feiertagen

EINTRITTSPREISE

Erwachsene/Ermäßigt: 10,00 €/8,00 € pro Person

ab 17.00 Uhr: Erwachsene 5,00 €

pro Person

Studierende/mit Kulturticket

der Universität Hildesheim: 8,00 €/2,00 €

Kinder bis 6 Jahren: frei

Kinder von 6 bis 14 Jahren und Schüler

in Klassen: 5,00 € pro Person

Kombikarte für Erwachsene (RPM, Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus, Dommuseum, Welterbecenter, Nil im Museum): 15,00 € pro Person

Kombikarte zu den LEGO® Sonderausstellungen (RPM + Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus): Erwachsene 10,00 € pro Person, Kinder von 6–14 Jahren 5,00 € pro Person, Familienkarte 20,00 €

Familienkarte für 2 Erwachsene und bis zu 2 Kinder von 6 bis 14 Jahren: 20,00 €

SONDERAUSSTELLUNGEN

80+8. Dinge der Populären Kultur
08.02.2018–31.03.2019

Informationen unter www.rpmuseum.de/ausstellungen/mit-80-objekten-um-die-welt/80-8.html

Städte Burgen Pyramiden. Kulturwelten im LEGO® Format **Verlängert bis 26. 8. 2018!**

Informationen unter www.rpmuseum.de/ausstellungen/staedte-burgen-pyramiden.html



„Werner Koch 100+1=80“, (16.09.2017 - 20.05.2018) ©Werner Koch

Werner Koch 100 + 1 = 80 – Retrospektive und dada ist dada ist dada 16.09.2017 – 20.05.2018

Informationen unter www.rpmuseum.de/ausstellungen/werner-koch.html

Mit 80 Objekten um die Welt
Verlängert bis 31.03.2019

Informationen unter www.rpmuseum.de/ausstellungen/mit-80-objekten-um-die-welt.html

Welt Weites Wissen – Zum 200. Geburtstag des Museumsgründers Hermann Roemer

Verlängert bis April 2018

Informationen unter www.rpmuseum.de/ausstellungen/welt-weites-wissen.html

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 01.04.2018, 14.00 Uhr

Öffentliche Kuratorenführung (60 Min.) durch die Sonderausstellung „Welt Weites Wissen“

Führungsgebühr: Erwachsene 3,00 €,

Kinder (6–14 Jahre) 1,00 € pro Person,

zzgl. Eintritt

zzgl. Eintritt

Sonntag, 01.04.2018, 15.30 Uhr

Öffentliche Familienführung (45



3. „Detail_Aegypten“ zur Sonderausstellung: „Städte – Burgen – Pyramiden. Kulturwelten im LEGO® Format“ (Verlängert bis 26.08.2018), ©RPM, Foto: Sh. Shalchi LEGO und die Minifigur sind Marken der LEGO Gruppe © The LEGO GROUP

Sonntag, 1./8./15./22./29. 4. 2018,
14.30 Uhr

Öffentliche Führung (45 Min.) durch die Dauerausstellung „Ägypten“

Führungsgebühr: Erwachsene 2,00 €, Kinder (6–14 Jahre) 1,00 € pro Person,

zzgl. Eintritt

Sonntag, 1./8./15./22./29. 4. 2018,
15.30 Uhr

Öffentliche Führung (45 Min.) durch die Sonderausstellung „Städte – Burgen – Pyramiden. Kulturwelten im LEGO® Format“

Führungsgebühr: Erwachsene 2,00 €, Kinder (6–14 Jahre) 1,00 € pro Person,

Min.) durch die Dauerausstellung „Museum der Sinne“

Führungsgebühr: Erwachsene 2,00 €, Kinder (6–14 Jahre) 1,00 € pro Person, zzgl. Eintritt

Sonntag, 8. 4. 2018, 11.00 Uhr

Öffentliche Kuratorenführung (90 Min.) im Rahmen der Sonderausstellung

„Mit 80 Objekten um die Welt“

Führungsgebühr: Erwachsene 3,00 €, Kinder 1,00 € pro Person, zzgl. Eintritt

Sonntag, 29. 4. 2018, 15.30 Uhr

Öffentliche Führung (45 Min.) durch die Ausstellungsintervention „80+8. Dinge der Populären Kultur“

Führungsgebühr: Erwachsene 3,00 €, Kinder von (6–14 Jahre) 1,00 € pro Person, zzgl. Eintritt

Öffnungszeiten an den Osterfeiertagen:

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag: 10–18 Uhr

**STADTMUSEUM IM
KNOCHEN-**



biber

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim !**

**Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de**

24 Std für Sie erreichbar !

**Steinofen
PIZZERIA**
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

HAUER-AMTSHAUS

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag:

10.00 – 18.00 Uhr

Montag: geschlossen

SONDER-

AUSSTELLUNGEN



„Hildesheim fängt Feuer“ (Verlängert bis 26.08.2018), ©RPM, Foto: Sh. Shalchi

Hildesheim fängt Feuer. Stadtgeschichte im Lego® Format

Verlängert bis 26. 8. 2018!

Informationen unter

www.stadtmuseum-hildesheim.de/sonderausstellung/vorschau/hildesheim-faengt-feuer.html

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 22. 4. 2018,

14.00–17.00 Uhr

Feuer und Flamme

für Hildesheim

Zusammen mit der Jugendfeuerwehr und euch möchten wir einen kunterbunten und spannenden Familientag im Rahmen der Sonderausstellung „Hildesheim fängt Feuer!“

Stadtgeschichte im LEGO® Format“ feiern. Die JuMis (Junge Mitglieder des Museumsvereins) bieten Führungen und Aktionen an und prämiieren die Gewinner unserer Wettbewerbe.

Kostenloser Workshop zzgl. Eintritt p. P.

Öffnungszeiten an den Osterfeiertagen: Karfreitag und Ostersonntag geschlossen Ostermontag: 10–18 Uhr



KOMMEN! TESTEN! STAUNEN!

MODERNE HÖRGERÄTE MIT INTELLIGENTER TECHNIK SIND ULTRALEICHT UND SO GUT WIE UNSICHTBAR!

HÖRAKUSTIK BEI ZINGEL-OPTIC:

- ✓ PROFESSIONELLE ÜBERPRÜFUNG IHRES HÖRVERMÖGENS
- ✓ HÖRGERÄTE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH PROBE TRAGEN
- ✓ PERSÖNLICHE UND KOMPETENTE BERATUNG IM FACHGESCHÄFT
- ✓ GEHÖRSCHUTZLÖSUNGEN FÜR BERUF UND FREIZEIT

VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN ZUM KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN HÖRTEST UNTER 05121 39097.

JETZT ZUM KOSTENLOSEN HÖRTEST ANMELDEN

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

ZINGEL-OPTIC
INH. WOLFGANG KUDELLA

ZINGEL 29
31134 HILDESHEIM

FON 05121 39097
FAX 05121 31565

WEB WWW.ZINGEL-OPTIC.DE
MAIL INFO@ZINGEL-OPTIC.DE

23. April 2018: Hildesheimer AIDS-Hilfe und hi*queer präsentieren Film „Genderbende“ im Hochschulkino

In Kooperation mit dem Hochschulkino Hildesheim, einer Initiative des AStA der Universität, zeigen die Hildesheimer AIDS-Hilfe und die hochschulpolitische Initiative hi*queer am 23. April um 20:15 Uhr den Film „Genderbende“ im Audimax der Universität Hildesheim, Marienburger Platz 22.

Der Filmabend ist Bestandteil der AIDS-Hilfe-Arbeit im Rahmen des landesweiten Präventionsnetzwerks „SveN“ (Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen). SveN wird in einer Einführung der Veranstaltung und am Infotisch der AIDS-Hilfe vorgestellt.

Der Dokumentarfilm „Genderbende“ (Niederländisch mit englischen Untertiteln, 2017; 68 min) handelt von fünf Protagonisten, die sich gegen duale Geschlechterbilder wehren und sich der herkömmlichen Einordnung in die Kategorien Weiblich und Männlich verweigern. Stattdessen möchten sie ihre eigene Identität jenseits der Norm für sich entdecken. Der Film feiert sich in ihrem Kampf um eine Gesellschaft, in der die Geschlechter nicht mehr für zwei einander entgegengesetzte Idealvorstellungen, sondern für eine individuelle und einzigartige Konstruktion im Sinne des Sowohl-als-auch steht.

Der Eintritt beträgt 2 Euro.

Terminankündigung

Montag 23. 4. 2018 20.15 Uhr

Filmabend „Genderbende“

Niederländischer Dokumentarfilm, 68 min

Eintritt: 2 Euro

Audimax der Universität Hildesheim, Marienburger

Platz 22, Hochschulkino Hildesheim in Kooperation mit

der Hildesheimer AIDS-Hilfe und hi*queer

Bunter Nachmittag für Jung und Alt

Lions Club Hildesheim-Rose sponsert Treffen von Senioren und Kindern



Kita-Leiterin Gabriele Fricke, Lions-Club-Präsident Thomas Mischke und Seniorenheim-Leiter Michael Sackmann begrüßen zum bunten Nachmittag im Magdalenenhof neben den Kita-Kindern und den Seniorenheimbewohnern auch die „Stadtstreicher“ der Grundschule Alter Markt.

Foto: Caritas/Pohlmann

Die Plätze im Speisesaal des Magdalenenhofes haben kaum ausgereicht beim bunten Nachmittag, den Kinder der Caritas-Kindertagesstätte St. Bernward und die Bewohner des Seniorenheims gemeinsam verbracht haben.

Bei Kaffee, Kakao und Kuchen wurden sie dabei von den „kleinen Stadtstreichern“ der Grundschule Alter Markt musikalisch unterhalten. Möglich gemacht haben diesen Nachmittag der Lions Club Hildesheim-Rose und der Leo-Club Hildesheim.

„Dieser Nachmittag ist ein guter

Start für die weitere Zusammenarbeit“, sagt Michael Sackmann, Leiter des Senioren- und Pflegeheimes Magdalenenhof. Vor kurzem ist die Kindertagesstätte in einen Neubau direkt neben dem Seniorenheim eingezogen. Beide Einrichtungen wollen künftig öfter zusammenarbeiten.

Thomas Mischke, Präsident des Lions Club Hildesheim-Rose freut sich, diesen Start ermöglicht zu haben:

„Beide Einrichtungen haben unsere Idee des gemeinsamen Nachmittags dankbar aufgegriffen“. Die musikalischen Darbietungen der kleinen Stadtstreicher haben Jung und Alt gleichermaßen erfreut. Und für Kita-Leiterin Gabriele Fricke und ihre Mitarbeiterinnen löste das Mitwirken der Grundschüler darüber hinaus Wiedersehensfreude aus: „Viele Kinder aus diesen Streickerklassen waren vorher bei uns in der Kita.“



For Woman

Mode bis Größe 56+

Osterstr.45
31134 Hildesheim

Tel. 0176 871 33 955
Mo.- Fr. von 10-18 Uhr
Samstag von 10-14.30 Uhr